Schleiflamellenteller mit klarer Auswahllogik

Artikel vom **23. November 2026**
Werkzeuge für die Zerspanung

Mit der »iQ«-Serie ordnet Lukas-Erzett die Auswahl von Schleiflamellentellern neu. Drei Leistungsstufen, vier Werkzeugtypen und eine anwendungsorientierte Systematik sollen Anwender schneller zu passenden Lösungen für Schweißnaht, Kante und Fläche führen.



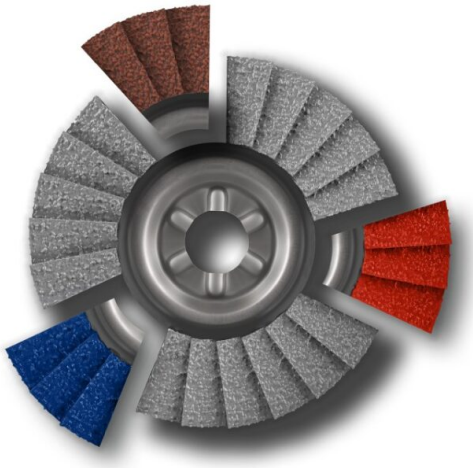
Mit der »iQ«-Serie kommt Orientierung in eine komplexe Werkzeugwelt (Bild: Lukas-Erzett).

Wer passende Fächerschleifscheiben sucht, steht oft vor vielen technischen Optionen: Kornarten, Werkzeugaufbau, Einsatzbereich und gewünschte Abtragsleistung müssen zur jeweiligen Aufgabe passen. Lukas-Erzett setzt mit der »iQ«-Serie auf eine strukturierte Auswahlhilfe für Schleiflamellenteller. Statt einzelne Produkte und technische Details aufwendig zu vergleichen, führt die Systematik von der Anwendung zum Werkzeug. Im Mittelpunkt stehen praktische Fragen: Welcher Werkstoff wird

bearbeitet? Welche Geometrie hat das Werkstück? Wie stark soll der Materialabtrag sein? Welche Rolle spielen Standzeit und Prozesssicherheit? Aus diesen Kriterien ergibt sich zunächst die passende Leistungsklasse mit der jeweiligen Schleifkorn-Technologie. Anschließend wird der Werkzeugtyp ausgewählt, der zur konkreten Bearbeitungsaufgabe passt.

Drei Leistungsklassen für unterschiedliche Einsätze

Die Serie ist in die Klassen »Light Duty«, »Medium Duty« und »Heavy Duty« gegliedert. Sie geben Orientierung, welche Beanspruchung ein Werkzeug abdecken soll.



Die Produktreihe verbindet hohe Performance, intelligente Lamellengeometrien und moderne Schleifkorntechnologien mit einer klaren Nutzungslogik (Bild: Lukas-Erzett).

»Light Duty« basiert auf Leinen mit Zirkonkorund. Diese Variante richtet sich an Standardanwendungen im Metallbau, etwa Schweißnahtverschliff, Grobentgraten oder Flächenbearbeitung an Stahl. Im Fokus steht ein ausgewogenes Verhältnis aus Abtragsleistung, Standzeit und Wirtschaftlichkeit. Für anspruchsvollere Bearbeitungen ist »Medium Duty« mit »CeramicAd« vorgesehen. Das selbstschärfende Keramikkorn unterstützt einen kräftigen Schnitt und ist für Aufgaben wie Schweißnahtvorbereitung, Kantenschliff und kontrollierten Materialabtrag ausgelegt. Wenn hohe Auslastung und schneller Materialabtrag gefragt sind, kommt »Heavy Duty« mit »CeramicPS« zum Einsatz. Das präzisionsgeformte, dreieckige Keramikkorn zielt auf industrielle Anwendungen mit intensiver Nutzung.

Vier Werkzeugtypen für konkrete Bearbeitungsaufgaben

Neben der Leistungsklasse beeinflussen Aufbau, Flexibilität und Einsatzschwerpunkt das Arbeitsergebnis. Deshalb umfasst das Konzept vier Werkzeugtypen. »SLTflex« ist für geschwungene Oberflächen, Konturen und Kehlnähte ausgelegt. Die Sichellamellen-Technologie unterstützt die Anpassung an das Werkstück und erleichtert das Arbeiten in schwer zugänglichen Bereichen. »V2 Power« deckt ein breites Spektrum professioneller Schleifarbeiten ab und verbindet Materialabtrag, Prozesssicherheit und flexible Einsatzmöglichkeiten. »V2 Edge« ist für anspruchsvolle Kanten, Übergänge und komplexe Geometrien konzipiert. Der flexible Lamellenüberstand unterstützt präzises Arbeiten an schwerer zugänglichen Bereichen. »SLTT« richtet sich an hohe Belastungen. Eine robuste Stahlträgerscheibe, zusätzliche Lamellen und ein stabiler

Aufbau sind auf intensiven Einsatz und hohen Abtrag ausgelegt.

Struktur statt Fehlanwendung

Die Auswahllogik soll Anwendern helfen, schneller zum geeigneten Schleiflamellenteller zu gelangen und Fehlanwendungen zu reduzieren. Dafür verknüpft das Konzept Material, Werkstückgeometrie, Abtragsleistung, Standzeit und Prozesssicherheit mit einer klaren Produktstruktur.

Lukas-Erzett GmbH & Co. KG
Infos zum Unternehmen

Lukas-Erzett GmbH & Co. KG
Gebrüder-Lukas-Str. 1
D-51766 Engelskirchen

02263 84-0

---

le@lukas-erzett.de

---

www.lukas-erzett.com

© 2025 Kuhn Fachverlag